

8. Saison **fürst jazz**



Fr 12.07.06
Johannes Enders Quartett (D/A/USA)

So 8.10.06
max.bab & Wolfgang Muthspiel (D/A)

Mi 25.10.06
Lyambiko (D)

Mi 29.11.06
Etta Scollo (I)

Mi 13.12.06
Leonid Chizhik (RUS)

Abo-Verkauf jetzt!

LOFT
veranstaltungsforum fürstenfeld

Abos per fon/fax/e-mail

Kartenservice Amper-Kurier
fon (08141) 666 5-444
fax (08141) 50 180-30 oder -40
e-mail tickets@amper-kurier.de

Kartenservice Kreisbote
fon (08141) 401 64 10
fax (08141) 401 64 11
e-mail anzeigen-ffb@kreisbote.de



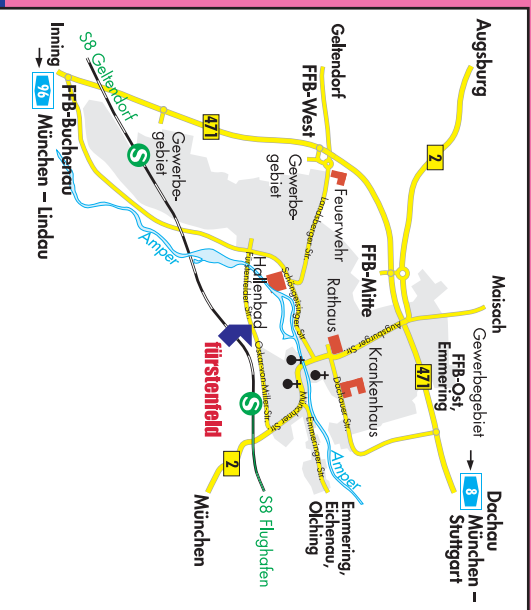
Süddeutsche Zeitung
Fürstenfeldbrucker SZ



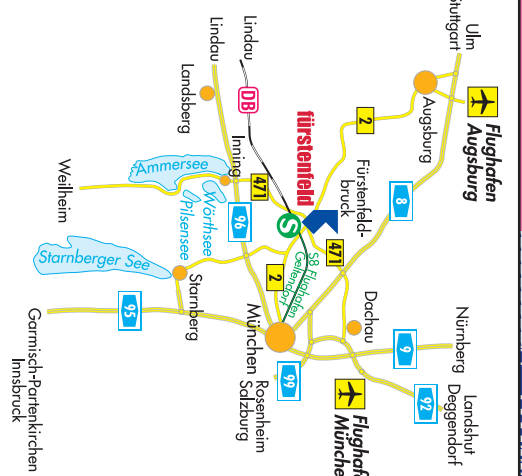
veranstaltungsforum fürstenfeld

Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck
fon (08141)-6665-120
fax (08141)-6665-333
www.fuerstenfeld.de

Kostenfreie Parkplätze
sind direkt am Veranstal-
tungsforum vorhanden.



Anfahrt Stadt



Anfahrt Umland

Vor oder nach den
JazzFrühkonzerten
wünschen wir Ihnen
einen angenehmen
Aufenthalt im

Öffnungszeiten
täglich
11.30 - 24 Uhr
Dienstag Ruhetag

Telefon
+49 (0)8141 6665-400
Fürstenfeld 15
82256 Fürstenfeldbruck
www.fuerstenfelder.com



LEONID CHIZHIK ■ Leonid Chizhik (piano)

Der russische Pianist Leonid Chizhik ist ein Phänomen. In der UdSSR war er auch Nichtjazz-Puristen ein Begriff und genoss als Großmeister des konzertanten Jazzklaviers beträchtliche Popularität: Fachleute bescheinigten ihm sensationelle Festivalauftritte. Kritiker lobten ihn mitunter mehr als die US-Stars Herbie Hancock und Chick Corea. Über die Grenzen Russlands hinaus gastierte er u. a. in der New Yorker Carnegie Hall, der Kölner Philharmonie, im Palacio de Congressos und im Opernhaus Zürich. 1985 spielte Chizhik im Rahmen des Klaviersommers erstmals in München. Hier fühlte sich der Künstler von Anfang an bestens angenommen – kein Wunder, dass er sich die bayerische Landeshauptstadt als neue Wahlheimat auserkor. In seinem heutigen kreativen Schaffen konzentriert sich Chizhik darauf, verschiedenste Musikstile organisch zu vereinigen. Wenn man ihn hört, hört man immer auch Fats Waller, Oscar Peterson, Keith Jarrett, Chick Corea. Ist dies Stil-Vielheit oder Stil-Losigkeit? Bedenkenströgen entgegenet Chizhik: "Jazz ist für mich eine Art, das Leben zu erfüllen. Musikalische Freiheit demonstriere ich, wenn ich mich eines jeden Stils bedienen kann". Das JazzFrüh-SoloKonzert ist der hohen Kunst der Improvisation gewidmet. Spontane Melodien wechseln sich mit bekannten Themen ab: unberechenbare spannungswolle Musik entsteht.



Mittwoch, 13.12.06, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
VK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

jazz first

Name _____

Strasse, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon (bitte unbedingt angeben) _____

e-mail (wenn vorhanden) _____



bitte
ausreichend
frankieren

An den
Kartenservice Amper-Kurier
im Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Liebe Jazzfreunde,

die JazzFirst-Reihe geht in die achte Saison! Seit vier Jahren zählt das Veranstaltungsforum Fürstenfeld nun zu den wichtigsten und beliebtesten Jazz-Spielstätten Oberbayerns. Unter anderem gastierten hier Bobo Stenson, Barbara Dennerlein, Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia, Charlie Mariano, Rigmor Gustafsson, Wolfgang Dauner, Joachim Kühn und Jasper van 't Hof.

Vollendeter Konzertgenuss

Außer dem besonderen Ambiente der liebevoll sanierten ehemaligen Klosteranlage bietet das Veranstaltungsforum auch eine perfekte Infrastruktur: Die ausgezeichnete Akustik, die gute Sicht von allen Plätzen, kostenlose Parkplätze sowie eine aufmerksame gastronomische Bewirtung tragen zu einer echten Wohlfühlatmosphäre bei.

JazzFirst-Abo: 40% sparen

Abonnenten zahlen nur € 10,00 pro Konzert! Mit dem JazzFirst-Abonnement lassen sich somit 40% des regulären Eintrittspreises sparen. Die Abo-Karten sind frei übertragbar. Falls Sie einmal selbst keine Zeit haben sollten, können Sie Ihre Karte(n) einfach weitergeben.

Abos bequem bestellen

Das Abo lässt sich per Telefon bequem bestellen unter (08141) 66 65 - 444 oder (08141) 40 16 410. Informationen zu der JazzFirst-Reihe erhalten Sie im Veranstaltungsforum Fürstenfeld unter der Rufnummer (08141) 66 65 - 120 sowie unter www.fuerstenfeld.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wolfgang Dauner

veranstaltungsforum fürstenfeld



Tina Turner

LOFT



Freitag, 12.07.06, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

JOHANNES ENDERS QUARTET ■ Johannes Enders (saxophone), Oliver Kent (piano),

Christian Diener (bass), Alan Jones (drums)

Das neu formierte Quartett des SWR Jazzpreisträgers Johannes Enders spielt hochenergetischen und zugleich sensiblen akustischen Jazz. Nach Ausflügen in die Welt der Elektronik und des Independentrocks mit seinem Projekt Enders Room und dem Tied & Tickled Trio kehrt der vielseitigste Saxophonist der deutschen Szene zu seinen Wurzeln zurück. Seine Musik zeichnet sich durch einen unverwechselbaren Klang am Tenor- und Sopransaxophon aus. Unterstützt wird Johannes Enders durch eine hochkarätige internationale Rhythmusgruppe: Oliver Kent aus Wien am Piano, dem Regensburger Christian Diener am Bass sowie Schlagzeuger Alan Jones aus Oregon.

jazz
first



Samstag, 8.10.06, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

max bab feat. WOLFGANG MUTHSPIEL ■ Wolfgang Muthspiel (guitar), Max von Mosch (sax),

Benedikt Jahnel (piano), Benny Schafer (bass), Andi Haberl (drums)

Der Grazer Wolfgang Muthspiel gehört zu den wenigen Österreichern, die den Sprung in die internationale Jazzwelt geschafft haben. Innerhalb der letzten 15 Jahre hat er sich als Gitarrist und Komponist einen guten Namen erspielt. Der Kontrast zwischen stillem Charisma und perfekter Technik macht Muthspiel-Auftritte zu besonderen Erlebnissen. Wolfgang Muthspiel spielt buchstäblich ausgezeichnet: 2003 wird er zum europäischen Jazzmusiker des Jahres gekürt. Das 'Musician Magazine' wählte ihn zudem unter die „Top Ten Jazz-guitarists Of The World“. Die Liste seiner Festivalauftritte ist lang und beeindruckend: Boston Globe Festival, Montreux, Tanglewood, Spoleto, Jazzgipfel Stuttgart, Jazzfest Wien, Arhus Festival u. a..

Begleitet wird der Ausnahmemusiker von dem jungen Quartett max. bab, „einer der ganz großen Hoffnungen in Sachen Modern Jazz.“ (Die Jazz Zeitung).

jazz
first



Mittwoch, 25.10.06, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

LYAMBIKO ■ Lyambiko (vocal), Marque Lowenthal (piano), Robin Draganic (bass), Torsten

Zwingenberger (drums)

Die in Berlin und Zürich lebende Jazz-Sängerin Lyambiko versteht sich mehr als „Instrument“ im Quartett als „Frontfrau“. Dabei schlagen längst nicht nur Kritikerherzen höher, wenn sie ans Mikrofon tritt und mit einer Mischung aus Coolness und verführerischer Sanftheit zu singen beginnt. Die „Süddeutsche Zeitung“ stellte fest, dass Lyambiko „den Jazz-Götinnen ganz nahe kommt“. Solchen Hymen begegnet Lyambiko mit einer ihr typischen Gelassenheit, die man ihr auch ihrem neuen Album „Love... And Then“ anhört. Im kultivierten Zusammenspiel mit ihren langjährigen Musikerfreunden Marque Lowenthal, Robin Draganic und Torsten Zwingenberger bestätigt sie einmal mehr ihr Gefühl für relaxte Balladen, pulsierende Grooves und swingende Eleganz.

„Lyambiko ist die vielversprechendste Jazz-Sängerin nach langer, langer Zeit. Sie besitzt die Dramatik einer Billie Holiday, die Erotik einer Julie London und die Schärfe einer Nina Simone.“ Boston Globe

jazz
first



Mittwoch, 29.11.06, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

ETTA SCOLLO ■ Etta Scollo (vocal), Hinrich Dagefor (Paraguay's harp, violin, accordion),

Frank Wulff (harmonium, flute, singing saw)

Nach weltweiten Konzerttourneen und erfolgreichen CD-Produktionen und Soundtracks hat sich Etta Scollo nun der italienischen Volksmusik zugewendet. In ihrem aktuellen Programm erinnert die in Catania geborene Musikerin, die seit zehn Jahren in Hamburg lebt, an die große sizilianische Volksängerin Rosa Ballistreri. „Canta Ro'!" hatten sich die Menschen in den 60er-Jahren von Rosa Ballistreri immer gewünscht: „Rosa, sing!“ Und Rosa sang. Über Liebe und schmerzhaften Abschied, über die Sehnsucht und das Meer, aber auch über Armut und Unterdrückung. So wurde die Ballistreri zur Stimme Siziliens.

Mit ihrer voluminösen Stimme nimmt Etta Scollo die Zuhörer mit in eine komplexe Welt der Gefühle voller Dramatik, Traurigkeit und Sentimentalität. Unterstützt von zwei exzellenten Multinstrumentalisten verschmelzen Jazz- und Pop-Elemente mit folkloristischen Klängen. Exotische Instrumente wie Muschelhorn, Singende Säge und Drehleier eröffnen dabei neue Klanghorizonte.

Abonnementbedingungen/Bestellschein

- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Konzerte. Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern und Blinden erhalten freien Eintritt.
- Die Abokarte ist frei übertragbar.
- Die Saalöffnung erfolgt eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.
- Es besteht freie Platzwahl.
- Bei Konzertausfällen hat der Abonnent Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Abonnementpreises.

Hiermit bestelle ich

■ Abonnement(s) zu € 50,00

Mit den oben stehenden Abonnementbedingungen bin ich einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift